

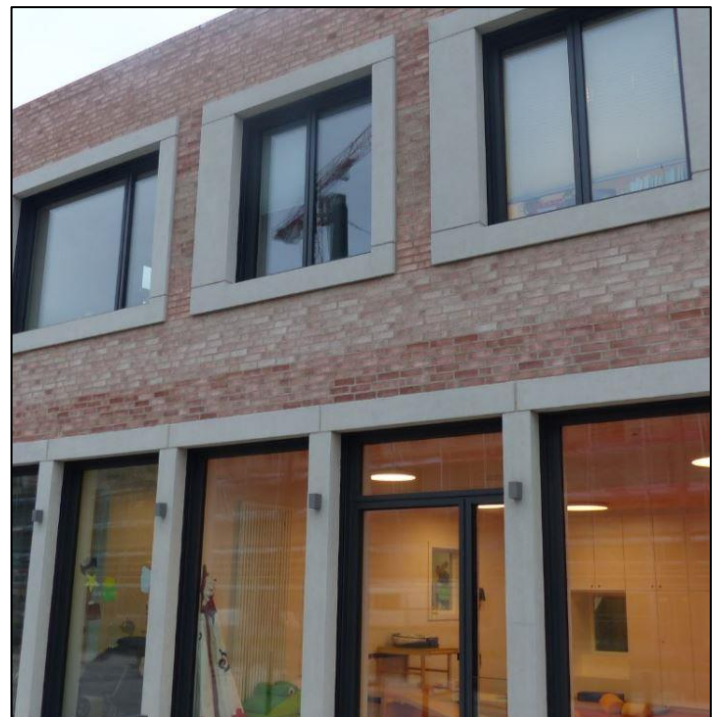
Informationsveranstaltung 2019

Bahnstadt Heidelberg &

BESSER BAUEN!
Passivhaustagung Heidelberg 2019



B3 Heidelberg



Zwei Gebäude mit besonderer Funktion in der Passivhaus-Siedlung Bahnstadt Heidelberg: Das Kino „Luxor Filmpalast“ (links) sowie der Komplex B³ mit Schule, Turnhalle, Kita und Bürgerhaus (rechts). Fotos (5): © Passivhaus Institut

PROGRAMM – Mittwoch, 20. März 2019

10.00 Uhr **Bürgerhaus Bahnstadt Heidelberg - Gadamerplatz 1 - 69115 Heidelberg**

Vorstellung Passivhaus-Siedlung Bahnstadt Heidelberg

Vorstellung Passivhaustagung „Besser Bauen“ Heidelberg

 **BESSER BAUEN!**
Passivhaustagung Heidelberg 2019

- ☉ Interessante Vorträge
 - ☉ Praxisnahe Workshops
 - ☉ Netzwerken und Messe-Party
 - ☉ 1. Passivhaus-Slam
- www.heidelberg.passivhaustagung.de



11.00 Uhr **Imbiss**

11.30 Uhr **Führung Komplex B³ Bahnstadt**

Schule / Sporthalle / Kita / Bahnstadtverein (ca. 60 min)

12.30 Uhr **Spaziergang zur Großbaustelle Einkaufszentrum Bahnstadt**

Mehrgeschossiges Einkaufszentrum mit Geschäften, Büros und Wohnbereich. Zusätzlich Erzeugung von erneuerbarer Energie mit PV-Anlage.

13.30 Uhr **Führung Passivhaus-Kino „Luxor Filmpalast“ Bahnstadt**

15.00 Uhr **Ende der Informationsveranstaltung**

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenfrei.
Der Ablauf der Veranstaltung kann sich ändern.

ANMELDUNG

Für eine **verbindliche** Anmeldung zur Informationsveranstaltung senden Sie bitte das **ausgefüllte Formular oder eine E-Mail** mit den erforderlichen Informationen an presse@passiv.de Die Angaben werden zur Durchführung der Veranstaltung gespeichert und an Kooperationspartner weitergegeben, jedoch nicht an Unbeteiligte. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

Ich möchte auch nach der Veranstaltung Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Passivhaus Instituts erhalten und bin damit einverstanden, dass dafür mein Name und meine E-Mail-Adresse gespeichert werden. Die Einwilligung zur Speicherung meiner Daten kann ich per [Email](mailto:datenschutz@passiv.de) (datenschutz@passiv.de) oder per Post jederzeit widerrufen. (Bitte ankreuzen)

Name _____

Vorname _____

Email _____

Telefonnummer _____

Teilnahme im Auftrag von

Anschrift des Auftraggebers _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden an:

Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut

presse@passiv.de / Fax: 06151 / 826 99-11 // Tel: 06151 / 826 99-25

Allgemeine Informationen

Passivhaus

Im Passivhaus werden die Wärmeverluste durch Wände, Fenster und das Dach so stark reduziert, dass das Gebäude auch dank der guten Wärmedämmung ohne *klassische* Gebäudeheizung auskommt. "Passiv" werden die Häuser genannt, da der größte Teil des Wärmebedarfs aus „passiven“ Quellen gedeckt wird. Das sind überwiegend die Sonneneinstrahlung sowie Abwärme von Personen und technischen Geräten. Ein Passivhaus verbraucht somit rund 90 Prozent weniger Heizwärme als ein bestehendes Gebäude und 75 Prozent weniger als ein durchschnittlicher Neubau.

Passivhaus und NZEB

Der Passivhaus-Standard erfüllt die Anforderungen der Europäischen Union an Nearly Zero Energy Buildings. Laut der Europäischen Gebäuderichtlinie *EPBD* müssen die Mitgliedstaaten die Anforderungen an so genannte Fast-Nullenergiehäuser (NZEB) in ihren nationalen Bauvorschriften festlegen. Die Anforderungen traten für öffentliche Gebäude im Januar 2019 in Kraft, für alle anderen Gebäude sind sie ab dem Jahr 2021 bindend.

Pionierprojekt

Das erste Passivhaus weltweit errichteten vier private Bauherren 1991 in Darmstadt-Kranichstein als Reihenhäuser-Komplex. Einer der Bauherren war der Bauphysiker Dr. Wolfgang Feist, der den Passivhaus-Standard maßgeblich entwickelt hat. Die Reihenhäuser gelten als Pionierprojekt für den Passivhaus-Standard. Dem Gebäude bestätigten 2016 umfangreiche technische Untersuchungen zum 25jährigen Bestehen eine uneingeschränkt gute Funktionstüchtigkeit sowie einen weiterhin sehr geringen Verbrauch von Heizwärme. Das Pionierprojekt nutzt mit seiner nachträglich installierten PV-Anlage nun erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat zum Passivhaus Plus.



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt. © Peter Cook

Bahnstadt Heidelberg

2007 entschloss sich die Stadt Heidelberg dazu, für das Baugebiet am früheren Güter- und Rangierbahnhof den äußerst energieeffizienten Passivhaus-Standard festzulegen. Mit einer Fläche von 116 Hektar ist die Bahnstadt derzeit die größte Passivhaus-Siedlung weltweit. Die ersten Gebäude wurden 2012 bezogen. Derzeit wohnen über 3500 Menschen in der Heidelberger Bahnstadt, 6000 Bewohner sollen es werden. Viele junge Familien zieht es in die Bahnstadt. Ebenso Studenten in die zwei privat geführten Studentenwohnheime. Es gibt zudem zahlreiche Nichtwohngebäude im Passivhaus-Standard, darunter drei Kitas, eine Schule, eine Feuerwache, Restaurants, Cafés, einen Baumarkt sowie ein Kino. Ein großes Einkaufszentrum wird gerade gebaut. Auf dem Bahnstadt-Campus entsteht der Technologiepark Heidelberg.

Bahnstadt Gaobeidian, China

Die Bahnstadt Heidelberg diente der Bahnstadt Gaobeidian in China als Vorbild. Die Siedlung in Gaobeidian, rund 80 Kilometer südlich von Peking, wird nach ihrer Fertigstellung mit rund einer Million Quadratmeter Wohnfläche die weltweit größte energieeffiziente Siedlung sein. Ein Gästehaus sowie ein Museum im Passivhaus-Standard gibt es schon. In China werden viele Neubauten im Passivhaus-Standard realisiert, neben Gaobeidian und Peking auch in Tianjin und Qingdao.



Dr. Wolfgang Feist
© Peter Cook

Passivhaustagungen

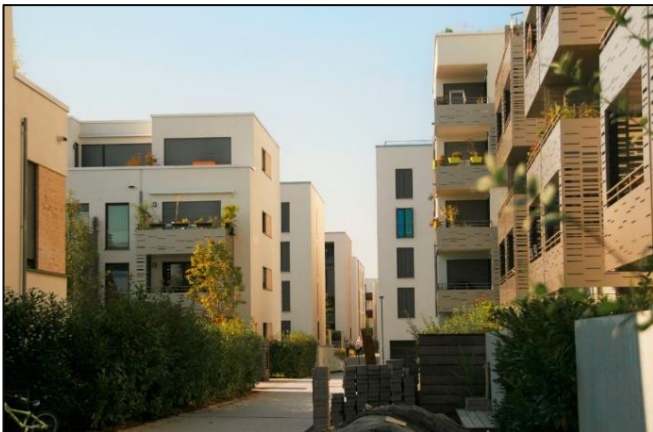
Am 3. + 4. Mai 2019 richtet das Passivhaus Institut in Heidelberg die Passivhaustagung „Besser Bauen“ aus.

www.heidelberg.passivhaustagung.de

 **BESSER BAUEN!**
Passivhaustagung Heidelberg 2019

Die 23. Internationale Passivhaustagung findet am 21. + 22. September 2019 in Gaobeidian, China statt.
www.passivhaustagung.org.

BESSER BAUEN!
Passivhaustagung Heidelberg 2019



Einfach mal...

Netzwerken
mit 500 Teilnehmern!
Messe-Party und
IPHA Dinner!

Schmunzeln
beim
1. Passivhaus-Slam

Diskutieren
Podiums-
diskussionen
mit namenhaften
Architekten

**3. & 4.
Mai 2019**

...besser bauen!

Foto © Andrew Cowin